

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

vom 09.12.2013

Top 15 Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines Funktionsmodells zur Krähensage von Grevesmühlen

Herr Schönfeldt übergibt die Tagungsleitung an Herrn Dr. Brockmann und ergreift dann das Wort zu diesem Thema.

Herr Schönfeldt informiert, dass große Bemühungen unternommen werden, das Stadtleben zu verändern. Er teilt mit, dass er auf dem OZ-Forum vorgeschlagen hat, mit der Krähensage etwas für die Stadt erreichen zu wollen.

Die Verfolgung dieses Themas wird innerhalb der Stadtvertretung allgemein positiv diskutiert und bewertet.

Frau Münter regt abermals an, zusammen mit dem Funktionsmodell einen Krähenpfad aufzunehmen.

Auf die Anfrage nach den Kosten für dieses Modell, antwortet Herr Prahler, dass es in der ersten Stufe um eine reine Machbarkeitsstudie geht. Hier wird abgeklärt, was technisch möglich ist und wo die Kosten hierfür grob liegen. Dies kann das Bauamt in Eigenleistung abwickeln. Die nächste Beschlussvorlage wäre dann aber, dass sich ein Planer mit diesem Thema auseinandersetzt und das wäre dann kostenpflichtig.

Dr. Anderko stellt den Antrag, in den Beschlussvorschlag „... in Eigenleistung ..“ mit aufzunehmen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, über das Bauamt **in Eigenleistung** prüfen zu lassen, ob in der Nähe des Marktes ein Abbildungs- und Funktionsmodell zur Kernaussage der Krähensage installiert werden kann und welche Kosten dieses verursachen würde.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	20
Nein- Stimmen :	0
Enthaltungen:	0

